SPITZEN*klasse*

Malteser Jugend ...weil Nähe zählt!

Newsletter der Malteser Jugend Nr. 117 | Oktober 2016

INHALT

1–2 **Aktuelles aus der Malteser Jugend**

3–12 **Aus den Regionen**

13 **Personalien**

Der BJFK ist zu erreichen …

Bundesjugendsprecherin:
ruth.bellmann@malteserjugend.de

Stellvertretende Bundesjugendsprecher:
sven.dinglinger@malteserjugend.de
raphael.vees@malteserjugend.de

Jugendvertreter:
lutz.hueser@malteserjugend.de
ira.freude@malteserjugend.de

Vertreter der Malteser Jugend im Präsidium:
tobias.clausing@malteserjugend.de

Bundesjugendseelsorger:
matthias.struth@malteserjugend.de

Bundesjugendrefereat:
ruth.werthmann@malteserjugend.de
clara.boensch@malteser.org

Vertreter des Vorstandes:
elmar.pankau@malteser.org

Impressum

Herausgegeben vom Malteser Hilfsdienst e.V., Generalsekretariat/Bundesjugendreferat, Kalker Hauptstraße 22–24, 51103 Köln, Telefon 0221-9822-241 oder -242
Beiträge bitte schicken an:
spitzenklasse@malteserjugend.de

Redaktion: Ruth Werthmann (verantwortlich), Evelyn Steinfort, Christiane Hackethal

Layout | Grafik | Satz:
Hackethal Producing

SPITZEN*klasse* wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Beiträge und Anregungen sind willkommen.

Regionalberichte werden unabhängig von der Meinung der Redaktion veröffentlicht. Bei längeren Zuschriften oder undeutlichen Ausführungen behalten wir uns Kürzungen und Änderungen vor.
Redaktionsschluss für SPITZEN*klasse* Nr. 118: **07.11.2016**

Dieser Newsletter kann abonniert werden unter **www.malteserjugend.de**.

Guten Tag, liebe Malteser Jugend,

ein wunderschöner Malteser Sommer neigt sich dem Ende zu. Wir haben viel gesungen, gelacht, gelernt, geglaubt, geholfen und gewuppt! Um nur eins zu nennen: Eine Sonderausgabe der Lagerzeitung berichtete bereits ausführlich, wie sich Ende Juli etwa 750 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zum 34. Bundesjugendlager in Saarlouis in der Diözese Trier zusammenfanden. Dort haben wir unter dem Motto „wild, stark, verrückt – wie meine Helden“ eine spannende und aufregende Woche verbracht. Es war toll!

Doch wir möchten nun vor allem einen Blick nach vorne werfen: Zum Bespiel auf die Neuwahlen des 16. Bundesjugendführungskreises. In wenigen Tagen werden aus allen Diözesen die Delegierten zur Bundesjugendversammlung in Hamburg zusammenkommen. Der Wahlausschuss suchte fleißig nach potenziellen Kandidierenden und die ersten Interessierten stehen schon in den Startlöchern. Wir sind gespannt!

Auch inhaltlich passiert gerade viel: Der AK Glaube hat in Lucas Bögge eine neue Leitung gefunden und wird sich in den nächsten Monaten verstärkt der Umsetzung des Dialogpapiers Glauben widmen. Der Arbeitskreis Flucht und Integration startete am ersten Oktoberwochenende in seine erste Arbeitssitzung und beschäftigt sich aktuell mit der Auswertung des Dialogpapiers „Flucht in der Malteser Jugend“. Der Fachausschuss hat sich viele Gedanken zur Aus- und Fortbildung in der Malteser Jugend gemacht.

Wir wünschen euch, dass ihr die Erinnerungen an diesen „Malteser Sommer“ noch lange in euch tragt, und freuen uns auf ganz viele tolle Aktionen, die dieses Jahr abrunden werden.

Herzliche Grüße

Lutz und Ira

BJFK

BJFK-Wahl bei der Bundesjugendversammlung

Die nächste Bundesjugendversammlung wählt Ende Oktober einen neuen BJFK und damit die Vertretung der Malteser Jugend auf Bundesebene.

Zwei Jahre lang war der 15. BJFK nun im Amt und hat einiges bewegt und die Malteser Jugend voran gebracht. Für alle war es eine eindrucksvolle und spannende Zeit, die sie mit besonderen Erfahrungen, vielfältigen Erlebnissen und reichlich Freude verbinden. In Erinnerung bleiben werden den Sechsen die vielen Begegnungen, bei denen sie auf tolle und engagierte junge Menschen getroffen sind.

Für die Dauer von zwei Jahren werden bei der Bundesjugendversammlung neu gewählt: >> der/die Bundesjugendsprecher/in, >> seine beiden Stellvertreter/innen, >> zwei weitere Jugendvertreter/innen, >> sowie für vier Jahre eine Vertretung der Malteser Jugend im Präsidium. Aus dem aktuellen BJFK lassen sich Ira Freude und Lutz Hüser erneut aufstellen. Auch Ruth Bellmann kann sich eine weitere Arbeit in der Führungsebene der Malteser Jugend vorstellen, möchte sich dieses mal allerdings als Vertreterin im Präsidium aufstellen lassen.

„Starke Kiste“: Jahresthema Medien

Bald ist es so weit: Das neue Kapitel der Arbeitsmappe „Kinder stärken“ wird an die Diözesanjugendreferate geschickt. Es gibt den Gruppenleitungen Methoden, Impulse und Beispiele an die Hand, die vielfältige und ansprechende Ideen für die Gestaltung von Gruppenstunden bieten. Und das alles zum Thema „Medien“.

Digitale Medien sind in der heutigen Zeit ein ständiger Begleiter und kaum mehr aus unserem Alltag wegzudenken. Es gibt ein breites Angebot an kreativen Methoden, Apps und Programmen.

In der Starken Kiste geht es darum, die Chancen der Medien aufzuzeigen und in der Gruppenstunde zu nutzen. Darüber hinaus thematisiert sie die Vermittlung von Hintergrundwissen für einen reflektierten Umgang mit Medien.

Freut euch auf vielfältige Methoden wie das Emoji-Quiz, das einige von euch auf dem Bundeslager beim Kleinkunstabend bereits kennengelernt haben. Außerdem könnt ihr andere zur Real-Life-Challenge herausfordern oder erfahrt, wie ihr eure Handykamera in eine Schwarzlichtkamera verwandelt.

Vielleicht erstellt ihr aber demnächst in eurer Gruppenstunde auch selber eine Fotostory, nehmt ein Hörbuch auf oder dreht eure eigene Tagesschau!?

Wo gibt es die Starke Kiste?

Die Jugendreferate jeder Diözese haben eine Starke Kiste vor Ort. Zudem finden sich eine Anleitung zum Selber-Zusammenstellen der Kiste und alle Materialien zum Download auf der Homepage der Malteser Jugend: **http://www.malteserjugend.de/kinder-staerken.html**.

Macht mit bei der zweiten bundesweiten Aktionsnacht!

OSNABRÜCK/HILDESHEIM. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr (im Bild die Gruppe aus Unterschneidheim) veranstalten die Diözesen Osnabrück und Hildesheim vom 26. bis 27. November wieder eine Aktionsnacht, an der deutschlandweit alle Gruppen oder auch Einzelpersonen aus Malteser Jugend und Schulsanitätsdienst teilnehmen können. Für die Aktionsnacht braucht ihr eine Kamera und Internet. Aufgaben zu verschiedenen Themen werden euch per E-Mail geschickt. Infos und Anmeldeunterlagen bekommt ihr in eurem Diözesanjugendreferat und unter **www.malteserjugend-osnabrueck.de**. Anmeldeschluss ist am 16. November.

Gropius Skills: Kletterpark oder Halfpipe?

BERLIN. Politik ist nur was für Erwachsene? Denkste! Viele junge Menschen möchten sich schon früh politisch engagieren, haben aber keine Chance, ihre Stimme zu erheben. Das von der Malteser Jugend ins Leben gerufene Projekt „Gropius-Skills“ macht genau das möglich! Aus allen Ecken von Gropiusstadt kommen die Jugendlichen, die an diesem Projekt teilnehmen. Gemeinsam können sie hier mit Gleichaltrigen etwas verändern und den Erwachsenen mal zeigen, wie der Hase läuft. Unter Anleitung der Gruppenleiter wird heiß diskutiert, was als Erstes her muss: Kletterpark oder Halfpipe. Die Jugendlichen haben die Nase voll vom Meckern und wollen endlich etwas tun und zeigen uns ihre Gropius-Skills. Weil Bilder mehr sagen als Worte hat die Malteser Jugend ein Video zu ihrem Projekt gedreht und veröffentlicht. Finden könnt ihr dieses unter folgendem Link: **https://www.youtube.com/watch?v=5xFCK8g77A4**.

Helfen verbindet – Erstes Thüringer Blaulicht-Camp

ERFURT. Im August gab es in Thüringen eine Premiere: Nach fast einjähriger Planungszeit fand in der Nähe von Sondershausen das erste Thüringer Blaulicht-Camp statt. Nicht nur bei den 13 Malteser Jugendlichen kam das Pilotprojekt gut an: Die rund 90 Teilnehmer aller sieben helfenden Thüringer Jugendverbände „beschnupperten“ sich und ihre Arbeit in verschiedenen Workshops und lernten sich beim geselligen Miteinander (besser) kennen. Beeindruckend war, wie die Tage Hand in Hand gestaltet wurden – als wäre es nie anders gewesen! Beim gemeinsamen Quiz „1,2 oder 7“ mussten zum Abschluss des Wochenendes Aussagen den einzelnen Hilfsorganisationen richtig zugeordnet werden. Am Ende stand für alle fest: Wir sehen uns wieder – beim H7-Camp 2.0!

Magdeburg: Spende von der Town & Country Stiftung

MAGDEBURG. Die Malteser Jugend freut sich gleich zwei Mal über eine Spende in Höhe von jeweils 500 Euro von der Town & Country-Stiftung, die sie im September für die Malteser Jugendgruppen der Nachhilfe und im Gartenprojekt entgegennehmen konnte. Für die Spendensumme werden neue Lehrbücher, Übungshefte und Arbeitsmaterial für die drei Nachhilfegruppen in der Stadt sowie Gartengeräte für das Gartenprojekt finanziert. Ein Bericht unter: **http://www.malteserjugend-magdeburg.de/berichte-der-malteser-jugend/items/malteser-jugend-erhaelt-spende-von-der-town-country-stiftung-fuer-die-nachhilfe-fuer-benachteiligte-kinder-und-jugendliche-und-d.html**

Segeltörn: Raue See trifft Malteser Jugend

MAGDEBURG: Bereits zum achten Mal zog es die Malteser Jugend auf das weite Meer. In diesem Jahr wurde die Reise in Harlingen begonnen. Viele schöne Momente, zahlreiche Segelmanöver und viel Wind, Regen und Meer haben uns während der Reise begleitet. Unser Fazit und Tipp für andere Malteser Jugendgruppen, die irgendwann einmal vorhaben zu segeln: Das Abstellen der Schuhe auf dem Wattboden am Rande einer trocken gefallenen Sandbank bei Niedrigwasser führt zu deren unfreiwilligem Einweichen im Salzwasser bei herannahender Flut! Ein Bericht und Bilder unter: **http://www.malteserjugend-magdeburg.de/berichte-der-malteser-jugend/items/raue-see-trifft-malteser-jugend-segeltoern-2016.html**

Malteser Jugend bei der Bistumswallfahrt im Einsatz

MAGDEBURG. Das erste Septemberwochenende ist für viele Malteser im Bistum Magdeburg rot markiert. Hier heißt es an zwei Tagen auf der Huysburg bei Halberstadt den größten diözesanen Einsatz im Bistum Magdeburg zu meistern. Elf Gruppenleiter der Malteser Jugend machten es sich wieder zur Aufgabe, die Kinderbetreuung zu übernehmen. In diesem Jahr entschieden sie sich bei den Bastelangeboten für das Bemalen/Betupfen von Stoffbeuteln bzw. Stoffrucksäcken oder kleinen Kissenbezügen, das Bemalen von Korken als Schlüsselanhänger und Pustebilder. Mit den Rucksäcken haben sie dabei voll ins Schwarze getroffen... aber seht selbst. Ein Bericht und Bilder unter: **http://www.malteserjugend-magdeburg.de/berichte-der-malteser-jugend/items/malteser-jugend-bei-der-bistumswallfahrt-vom-evangelium-ergriffen-den-menschen-nahe.html**

Anders begreifen – die Ausstellung „Dialog im Dunkeln“

OSNABRÜCK. „Gib mir doch mal den roten Apfel!“ Was im Normalfall eine leichte Aufgabe ist, scheint nun unmöglich. Der Marktstand, vor dem wir stehen, ist wie der Rest der Ausstellung in komplette Dunkelheit getaucht. Und mittendrin wir. So war es, als wir, die Malteser Jugend Osnabrück, am 13. August die Ausstellung „Dialog im Dunkeln“ in Hamburg besuchten. Die

Aufgaben, die wir in völliger Dunkelheit lösen mussten, nur mit einem weißen Langstock „bewaffnet“, zeigten uns, wie sehr wir auf unsere bekannten Sinne angewiesen sind. In der Ausstellung war uns plötzlich der blinde Guide um Längen überlegen. Während wir uns Schritt für Schritt weiter tasteten, dabei immer enger zusammenrückten, warnte uns der Guide jedes Mal vor Hindernissen, die dann wie von Zauberhand direkt vor uns auftauchten. Bei dem anschließenden Besuch der Ausstellung „Dialog im Stillen“ tauchten wir in eine Welt ohne Geräusche ein. Habt ihr schon einmal probiert, jemandem nur per Handzeichen den Bauplan eines Turms zu erklären? „Schwieriger als man denkt!“, da waren sich alle einig. Auf der anderen Seite durften wir Möglichkeiten kennenlernen, diese Hürden zu überwinden, und waren erstaunt, wie gut das mit etwas Übung klappen kann. Am Ende des Tages waren sich alle sicher: „Es lohnt sich, die Perspektive zu wechseln, denn das Fehlen eines Sinnes lässt uns so viel wahrnehmen, was sonst einfach untergeht.“

Casino Night 2016: „Welcome to fabulous Büren!“

PADERBORN. In diesem Jahr veranstaltete die Malteser Jugend aus Büren ihre zweite „Casino Night“. Nach dem großen Erfolg der ersten „Casino Night“ im Februar 2015 stand bereits wenige Stunden später fest „Das machen wir nochmal!“. Gesagt, getan! 50 Kinder, Jugendliche und Gruppenleiter waren der Einladung nach Büren gefolgt. Sogar ein paar syrische und irakische Gäste waren dabei .

Neben einer großen Musikanlage, gedimmtem Licht und Tischen mit den verschiedensten Spielen – von Looping Louie und Uno bis Poker und Blackjack war alles dabei – gab es ein großes Fingerfood-Buffet für das leibliche Wohl. Jeder Spieler bekam am Empfang 5.000 Malti-Dollar und schon ging es los. Den ganzen Abend über wurde an den Tischen gespielt und hoch gepokert, bis am späten Abend endlich ein Sieger bekannt gegeben werden konnte. Mit einer Medaille und einem Gewinner-Foto-Shooting endete der Spieleabend und ging fließend in eine gesellige Runde mit alten und neuen Freunden über. Im nächsten Jahr heißt es bestimmt wieder „Welcome to fabulous Büren!

10 Jahre MJ Paderborn: Frohes Fest in vielen Sprachen

PADERBORN. Es war ein buntes Fest mit vielen kleinen und großen Aktionen. Der Pfarrhof der Liborius-Pfarrei in der Grube war beim zehnten Geburtstag der Malteser Jugend Anziehungspunkt für Kinder und Erwachsene. Unter ihnen waren auch einige Kinder aus der Notunterkunft am Frankfurter Weg, die zeigten, dass sich Kinder auch mit unterschiedlichen Sprachen beim Spielen bestens verstehen. Den ganzen Tag über spielten sie auf der Hüpfburg oder an einzelnen Stationen. Höhepunkt war die Tombola, zu der viele Paderborner Geschäfte gespendet hatten. Der Hauptpreis, ein Kinderrad, ging an die sechsjährige Pauline Vollmer. Sie ist Gruppenkind bei den Maltesern und freut sich künftig auch auf einige neue Kinder in der Gruppe: Viele Eltern nutzten die Gelegenheit, die Malteser Jugend kennenzulernen, um dort ihr Kind für die Gruppenstunden anzumelden.

MJ Münster beim Hamburger Singewettstreit

MÜNSTER. „Leg den wilden Wind in Ketten, bring dem Fluss das Schweigen bei. Robin Hood lebt in den Wäldern, unbesiegt und vogelfrei.“ Eine Abordnung der Malteser Jugend Münster trat beim „39. Hamburger Singewettstreit“ an und landete mit den Bundeslagerliedern von 2003 und 2015 in der Kategorie „Singekreise“ auf dem vierten Rang.

Schon länger liebäugelten die Maltis aus Münster damit, ihre selbst geschriebenen Lieder „Robin Hood“ und „In der Tat“ einmal einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren. Der traditionsreiche überbündische Singewettstreit in Hamburg bot dafür den richtigen Rahmen. Über 1700 Pfadfinderinnen und Pfadfinder lauschten im Audimax der Universität am Dammtor der Geschichte von Robin Hood.

Die Singegruppe der Malteser Jugend lieferte mit Gitarren, Cajon und Gesang eine ordentliche Leistung ab. „Ich bin so stolz auf uns. Wir hatten die wirre Idee, irgendwann einmal vor großem Publikum aufzutreten und jetzt haben wir es durchgezogen. Ein tolles Gefühl“, so Diözesanjugendsprecher Julian Dawin. „Wir sind mit Pfadis aus unterschiedlichsten Bünden ins Gespräch gekommen. Viele hatten vorher noch nie etwas von der Malteser Jugend gehört. Alleine dafür hat es sich gelohnt in den Norden zu fahren.“

Benefiz-Spendenlauf im Rheinpark

KÖLN. Am 11. August veranstaltete die Malteser Jugend Köln in Kooperation mit RTL-West einen Benefizlauf im Kölner Rheinpark. Jugendliche aus Köln und Meckenheim nahmen teil und liefen insgesamt über 300 Kilometer. Alle bei der Veranstaltung „erlaufenen“ Einnahmen kommen der diözesanweiten Malteser Fundraising-Kampagne „Dat Hätz för Kölle“ zugute und fließen in verschiedene Hilfsprojekte für Kinder und Jugendliche in der Region: **http://www.hoffnung-spenden.org/haetzfoerkoelle/**. Wir sagen „Läuft bei uns!“ und freuen uns über solche sozialen Aktionen in unserer Diözese!

Pfingstlager: Völlig losgelöst – Malteser Jugend hebt ab!

LIMBURG. Die Malteser Jugend der Diözese Limburg hat in diesem Jahr die Weiten des Weltraums erkundet und das Pfingstzeltlager kurzerhand zu einem Astronauten-Trainingslager umgewandelt. Passend zum Motto „Völlig losgelöst - die Malteser Jugend hebt ab“ baute jede Gliederung ein eigenes Space-Shuttle für mindestens zwei Besatzungsmitglieder. Abends stärkten sich alle mit Stockbrot und die jungen Astronauten holten sich bei der Falkenshow im Tierpark neue Ideen für Flugobjekte. Das beste Space-Shuttle wurde mit einem Preis geehrt.

Open-Air-Kino im Pfarrgarten

LIMBURG. Kurz bevor sich der Sommer verabschiedete, hatte der DJFK Limburg noch eine tolle Veranstaltung geplant! Der Pfarrgarten in Niederhadamar, den Jugendseelsorger Michael Löw zur Verfügung gestellt hatte, wurde in ein Open-Air-Kino verwandelt. Erst wurde gemütlich gegrillt, anschließend wurden ein Kinderfilm und ein Film für die Jugendlichen gezeigt. Als kleines Highlight gab es sogar eine Popcorn-Maschine, die richtiges Kino-Flair aufkommen ließ. Auch wenn der Blick auf den Sternenhimmel wegen zu vieler Wolken ausfiel, war es eine tolle Veranstaltung.

Limburg hat einen neuen Bischof!

LIMBURG. Am 18. September stand in Limburg die Bischofsweihe von Georg Bätzing an. Gemeinsam mit dem BDKJ und anderen Jugendverbänden des Bistums hat auch die Malteser Jugend Limburg mit ihren Fahnen im Rahmen der Messe ein Zeichen für die Jugendverbände gesetzt. Jugendsprecher Jan Friedrich Klier zog mit der Malteser Jugend-Fahne und einer Bannerabordnung anderer Jugendverbände in den Dom ein und stand Spalier, während der Bischof in den Dom kam. Im Anschluss folgte das „Fest der Begegnung" im Bischofsgarten.

Flüchtlingstheaterprojekt „Auf dem Weg".

LIMBURG. Zusammen mit Geflüchteten und jungen Menschen aus Limburg und Umgebung wurde unter der theaterpädagogischer Leitung von Jugendreferentin Cara Basquitt ein biografisches Theaterprojekt entwickelt und mehrfach erfolgreich aufgeführt. Das Theaterprojekt „Auf dem Weg" ist ein Stück voller Furcht und Freude, Ungewissheit und Hoffnung. Es zeigt einen berührenden Blick in die Seele der Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen und in Limburg Zuflucht, ein Zuhause oder gar eine neue Heimat finden. Und es spielgelt die Stimmung unserer Gesellschaft wider, die zerrissen ist zwischen Vorurteilen und Willkommenskultur.

Vor fast 1.000 Zuschauern in sechs Aufführungen in Limburg, Weilburg und Frankfurt zeigte das Ensemble in elf Szenen bewegende Facetten der Flucht. Das Besondere: Die Geschichten sind echt. Erlebt haben sie die jungen Schauspieler, die vor einem Jahr aus Syrien und Algerien geflohen sind.

Sponsorenwallfahrt des Theresianums: Thema Barmherzigkeit

MAINZ. Die Sponsorenwallfahrt des Theresianums in Mainz wird jedes Jahr für Schüler der Orientierungsstufe veranstaltet. Im Vorfeld suchen sich die Schüler Unterstützer, die pro gelaufenem Kilometer einen kleinen Beitrag spenden. 27 Kinder der Klasse 5a machten sich in diesem Juni auf den etwa fünf Kilometer langen Weg.

Zum Thema „Barmherzigkeit" besuchten sie auf dem Weg nach St. Bernhard das Katholische Klinikum, das Thaddäus-Heim, die Flüchtlingsunterkunft Alte Ziegelei der Malteser Werke und den Malteser Hilfsdienst. Benedikt Schwarz, Jugendsprecher der Diözese Mainz, und Diözesanjugendreferent Jürgen Seeger stellten den Malteserorden und die Tätigkeitsbereiche des Malteser Hilfsdienstes vor.

Malteser Mainz bilden Junior-Demenzbegleiter aus

MAINZ. Die Malteser in Mainz haben mit sechs Jugendlichen zwischen 15 und 17 Jahren ihre Ausbildung zum Junior-Demenzbegleiter gestartet. In wöchentlichen Treffen werden die Teilnehmer mit theoretischen Einheiten und praxisbezogenen Beispielen auf ihre neue Aufgabe vorbereitet. Themen sind zum Beispiel Leben im Alter und die Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen.

Ihre praktischen Erfahrungen sammeln die vier Mädchen und zwei Jungen im Café Malta, einer ambulante Betreuungsgruppe der Malteser für Menschen mit Demenz, und in den Wohngemeinschaften des Vereins Ambiente Leben und Wohnen e.V.

Paddeltag auf dem Altrhein: „Leinen los!“

SPEYER. „Leinen los!“ hieß es für 50 Jugendliche und Gruppenleiter der Malteser Jugend der Diözese Speyer. Gemeinsam machten sie eine Paddeltour auf dem Altrhein bei Otterstadt. Es gab zunächst eine Unterweisung in Sachen „Sicherheit“ und „Handhabung der Kanus“, bevor es mit einem Guide aufs Wasser ging. Als nach drei Stunden alle Teilnehmer sichtlich erschöpft waren, fuhren sie zum gemeinsamen Abschluss nach Schifferstadt, wo die dortige Gliederung die Paddler mit Essen und Trinken versorgte.

Zeitreise mit dem Altersanzug

SPEYER. Seit Kurzem verfügen die Malteser in Speyer über einen sogenannten „Altersanzug“. Mit dessen Hilfe können junge Menschen nachvollziehen, wie es ist, alt zu sein. Durch die verschiedenen Komponenten des Anzugs ist es z.B. möglich, Einschränkungen in der Beweglichkeit zu simulieren. Geplant ist der Einsatz des Altersanzugs im Rahmen einer Schulung, dort sollen Schüler sich mit dem Altern auseinandersetzen, um ein Verständnis für die älteren Menschen in unserer Gesellschaft zu bekommen.

DEA: Oscar-Nacht mal anders

TRIER. Wer oder was hat in deinem bisherigen Leben eine große Rolle gespielt? Gab es wichtige Momente, die dein Leben bestimmt haben? Was ist heute für dich wichtig? Was sieht dein Drehbuch für die Zukunft vor?

„And the Oscar goes to …“ unter diesem Motto fand die jährliche liturgische Nacht mit 35 Jugendlichen unter der Leitung von Diözesanjugendseelsorger Tim Sturm in Heddert/Waldweiler statt. Der Einstieg erfolgte durch einen Zusammenschnitt verschiedener Trailer mit Oscar-gekrönten Schauspielern. Die Teilnehmer machten sich Gedanken über ihre Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und gestalteten ihr ganz persönliches „Drehbuch ihres Lebens“. Zum Schluss bekam jeder Jugendliche symbolisch seinen eigenen Oscar überreicht.

Malteser Jugend erobert Koblenz

TRIER. Über 100 Malteser Jugendliche aus der Diözese Trier erkundeten im Rahmen des diözesanen Jugendtags mit GPS-Geräten die Koblenzer Altstadt. Im Rahmen des Jugendaustauschs war auch eine Gruppe der befreundeten Malteser aus Ivano-Frankivsk zu Gast, die für zehn Tage in die Diözese Trier angereist waren. Für die Teilnehmer waren Stationen mit verschiedensten Aufgaben vorbereitet, bei denen Teamgeist und Geschick gefordert waren. Danach ging es mit der Seilbahn auf das Festungsgelände Ehrenbreitstein. Den Abschluss bildeten ein Großgruppenspiel und die Lagerfeuerrunde.

Beachparty am Bostalsee

TRIER. 60 Malteser Jugendliche aus der Diözese Trier versammelten sich zur Beach Party im Rahmen der Diözesanjugendtage am Bostalsee in Nohfelden. Nach einer Strand-Olympiade sowie kreativen und amüsanten Beiträgen der Gruppen kürte die Jury die Beachstars des Tages. Die Freizeit am Nachmittag verbrachten die Gruppen auf Tretbooten und beim Minigolf. Eine gesellige Lagerfeuerrunde mit Stockbrot rundete den Tag ab.

„Gruppenleiter-DANKE-Tag“

TRIER. Als Dankeschön für die Arbeit der Gruppenleiter und -leiterinnen in der Diözese Trier hat der DJFK zu einem gemütlichen Tag am Stadtstrand nach Saarbrücken eingeladen. Highlight am Abend war eine „Grill&Chill“-Tour in Donut-Booten auf der Saar.

Aktion für junge Flüchtlinge: Notruf auf Arabisch

BAYERN. Ein halbes Jahr lang planten die Jugendverbände der sieben Hilfsorganisationen in Bayern ihre Aktion mit und für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge auf der Burg Schwaneck in Pullach. Dann endlich betraten die ersten Flüchtlinge den Rittersaal. Auf großen Plakaten hatten die Organisatoren das Wort „Notruf“ in verschiedene Sprachen übersetzt. Mit Händen und Füßen erklärten die Ehrenamtlichen den Jugendlichen zum Beispiel, welche Fragen man beantworten muss, setzt man einen Notruf ab. Bei einer Ersten-Hilfe-Station lernten sie, wie ein Druckverband funktioniert und wie wichtig eine stabile Seitenlage sein kann. Am Ende spielten alle trotz des strömenden Regens mit Flipflops und Einsatzstiefeln Fußball auf der großen Wiese.

Erste-Hilfe-Wochenende für die Jüngsten

AUGSBURG. Vom 3. bis 4. Juni fand in Reimlingen wieder das jährliche Erste-Hilfe-Wochenende statt. Trotz Unwetter machten sich diesmal die Jüngsten der Diözesanjugend auf den Weg zum jährlichen Erste-Hilfe-Wochenende. Es regnete zwar ununterbrochen, doch hielt das die Truppe nicht davon ab, sich auf die Suche nach Stöcken für das Lagerfeuer zu begeben, und so konnte die Gruppe den Freitagabend unter dem Vordach des Jugendhauses bei Lagerfeuer, Stockbrot und Bratwürstl ausklingen lassen.

Beim Erste-Hilfe-Workshop am Samstag drehte sich dann alles um das Thema Zucker, am Nachmittag setzten sich die Teilnehmer mit dem Malteserkreuz auseinander. Trotz des Regenwetters war es ein gelungenes Wochenende für die jüngsten Kids der Malteser Jugend der Diözese Augsburg.

Jubiläumsauflug in die Bavaria Filmstudios

AUGSBURG. Die Malteser Jugend der Diözese Augsburg feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Im Rahmen dieses Jubiläumsjahres ging es als Dankeschön an alle Malteser Jugendlichen in die Bavaria Filmstudios. Dort erwartete die Gruppe zu Beginn eine rasante Achterbahnfahrt in einem 4-D-Kino, bevor es zur Führung durch die Filmstudios ging. Die Jugendlichen lernten verschiedene Aufnahme- und Filmtechniken kennen und was es mit dem „Greenscreen" auf sich hat. Dabei konnten sich einige Jugendlichen vor dem Greenscreen auch darin ausprobieren, wie es ist, z. B. Teil eines Drachenfilms zu sein, oder was es bedeutet, als Wettermoderator das Wetter vorherzusagen. Im Anschluss an die Führung konnte die Gruppe auch einen Blick hinter die Kulissen einer Live-Sendung werfen.

Zum Abschluss des Jugendausflugs ging es noch in das Bully-Versum. Dort konnten die Teilnehmer einen Einblick in die verschiedensten Filme von Michael Bully-Herbig gewinnen und sich z.B. im Synchronisieren eines Filmes erproben!

Foto: Rainer Wenger

20 Jahre Malteser Jugend Aurach-Weinberg

EICHSTÄTT. Am 8. Juni 1996 wurde die Malteser Jugend Aurach-Weinberg gegründet. Aus diesem Anlass traf man sich zu einer kleinen Feier. Gemeinsam wurde ein Dankgottesdienst für das 20-jährige Bestehen der Malteser Jugend gefeiert. Im Anschluss leiteten die Malteser Jugendlichen im örtlichen Pfarrsaal den offiziellen Teil der Jubiläumsfeier ein. Der Ortsbeauftragte Erwin Köller begrüßte die Gäste, darunter Pfarrer Dr. Umeh, die Gründungmitglieder der Malteser Jugend, alle Malteser der Ortsgliederung sowie den ersten Bürgermeister Manfred Merz.

Ferienaktionstag der Malteser Jugend Eichstätt

EICHSTÄTT. Am 8. September lud die Malteser Jugend Eichstätt zum Ferienaktionstag ein, um Kindern einen Einblick in ihre Arbeit zu geben. Ein Schwerpunkt der Angebote beschäftigte sich mit dem Thema Erste Hilfe. Die Gruppenleiter gaben eine kindgerechte, spielerische Einführung dazu, außerdem konnten die Teilnehmer unter anderem lernen, wie man einfache Verbände und Pflaster anlegt oder wie ein Notruf abgesetzt wird. Kooperationsspiele und Rätsel rundeten das gesamte Angebot ab. Auch für eine kleine Brotzeit zu Mittag war gesorgt und zum Abschluss gab es für alle Kinder eine Urkunde.

#LuionTour: Lange Reise bis zum BuJuLa 2017

MÜNCHEN. Das nächste Bundesjugendlager findet in der Erzdiözese München und Freising statt und hierzu gibt es eine ganz besondere Idee: Luitpold (Lui), der Löwe war mit Rona und Andreas aus unserer Diözese auf wilder Fahrradtour unterwegs. Luitpold hat seine Reise in Husum bei unseren nördlichsten Malteser Freunden beendet. Aufgabe der Malteser Jugend ist es, bis zum Start des #BuJuLa17 am 29. Juli im nächsten Jahr, den Löwen Lui wieder zurück in seine Heimat zu bringen! Er soll dabei möglichst viele Diözesen und neue Orte erkunden können. Damit alle auch immer wissen, wo sich Luitpold gerade aufhält, postet bitte möglichst viele Bilder von ihm und euch gemeinsam mit dem Hashtag #LuionTour auf Facebook! Wir freuen uns schon riesig auf die spannende Dokumentation seiner Reise und das #BuJuLa!

Heartbeatz-Festival gerockt

MÜNCHEN. Die Malteser Jugend präsentierte sich Mitte Juni auf dem Heartbeatz Festival in der Muffathalle in München. Das Festival des Erzbischöflichen Jugendamts stand unter dem Zeichen des Jahres der Barmherzigkeit und dem Einsatz für Menschlichkeit. Am MJ-Stand wurden realistisch aussehende Wunden geschminkt. Die Besucher zeigten, was sie über Erste Hilfe wissen, und mussten die Wunden fachgerecht versorgen. Die Jugendlichen standen mit Rat und Tat zur Seite. Sie zeigten unter anderem das richtige Anlegen von Kopf- oder Handverbänden und die Seitenlage.

SchulSaniTag: Spaß haben und dabei lernen

PASSAU. Der jährliche SchulSaniTag erreicht immer neue Dimensionen und soll den Schulsanitätern die Möglichkeit zum Austausch, zur Information und zur Vernetzung geben. Mehr als 100 von ihnen aus elf Schulen der Diözese nahmen dieses Angebot wahr. Und rund 50 Helfer waren der Garant für den großen Erfolg des SchulSaniTages. An elf Stationen konnten die Schulsanis ihr Wissen testen und auch viel dazulernen. Zum Beispiel gab es einen Trage- und Rollstuhlparcours, Stationen zur Malteser Geschichte, Realistischen Unfalldarstellung und spielerischen Kooperation, und natürlich wurden auch viele erweiterte Erste-Hilfe-Themen bearbeitet. Für den Abschluss des Tages sorgten die Mitglieder der Gruppe Motorrad, bei der schon viele ehemalige Schulsanitäter mithelfen mit einem realistischen Unfallszenario.

Eine Woche zum Seele-Baumeln-Lassen

PASSAU. Jedes Jahr, bevor sich die Ferien dem Ende zuneigen und der Schulalltag wieder beginnt, macht sich die Malteser Jugend Passau auf zur Sommerfahrt, die heuer ins österreichische Wildschönau führte. Auf dem Programm standen zahlreiche Ausflüge wie eine Klammwanderung, die Besichtigung eines Schaubergwerks, ein Besuch im Freibad sowie eine rasante Abfahrt mit den Mountain GoKarts. Und bei der schon traditionellen Nachtwanderung kam der Gruselfaktor auch nicht zu kurz. Am letzten Tag feierten alle zusammen mit Jugendseelsorger Johannes Trum einen Gottesdienst in einer kleinen Bergkapelle.

Familienwallfahrt der Malteser Jugend Bamberg

BAMBERG. Die Malteser Jugend der Erzdiözese Bamberg hatte für den 17. September zur Familienwallfahrt nach Waischenfeld eingeladen. Den festlichen Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Lugun in der Pfarrkirche, „Dein Angesicht, Herr, will ich suchen“ war Mittelpunkt der gesamten Wallfahrt. Die erste Station fand dann im Gotteshaus statt, DJFK-Vorsitzende Sophia Ruß und Diözesanreferentin Juliana Sitzmann luden ein, Gott auf die Spur zu kommen. Danach lud Elke Klaus, Gruppenleiterin der Malteser Jugend Waischenfeld, die Teilnehmer an der zweiten Station ein, den anderen von ihrer Suche nach Gott zu berichten. So ist Gott überall gefunden worden, in Pflanzen, Tieren, aber auch im Essen auf den Tischen.

Für die dritte und letzte Station der Wallfahrt machten sich die Familien auf den Weg in die Kapelle der Stadt Waischenfeld. In einer besinnlichen Andacht verdeutlichten Hans Seger und Dr. Landendörfer, Vertreter des Malteserordens, dass alle Menschen Gott ganz oft in ihrem Alltag finden können und ihre Freude darüber nicht für sich behalten dürfen, sondern alle anderen daran teilhaben lassen sollen.

30 Jahre Projekt Regenbogen

WÜRZBURG. „Guten Freunden … – gibt man einen VW-Bus“, um die gemeinsame Arbeit voran zu bringen! Martina Mirus, stellvertretende Diözesanleiterin der Malteser im Bistum Würzburg und Helfervertreterin im Präsidium der Malteser in Deutschland, überbrachte Grüße und einen Autoschlüssel, dem bald das dazugehörige Fahrzeug (ein VW-Bus) für die rumänische Malteser Jugend in Sfantu Gheorghe folgen wird. Am letzten Septemberwochenende feierten die dortigen Malteser und Malteser Jugend ihr 25-jähriges Bestehen. Die Malteser Jugend im Bistum Würzburg ist seit 1993 partnerschaftlich in der Jugendarbeit verbunden.
https://www.facebook.com/malteserjugend.bistum.wuerzburg/
Filme online: **https://www.youtube.com/user/DJRWuerzburg/videos?spfreload=10**

Den Glücklichen schlägt keine Stunde …

WÜRZBURG. Sieben Unentwegte wagten sich an die Aufgabe, den Wandkalender für 2017 zu produzieren. Seid gespannt, wie das Ergebnis aussehen wird! Traditionell wird bis auf die Titelseite vorher nichts bekanntgegeben. Als Thema hat sich das Kalenderteam den Spruch gewählt: „Zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang liegen tausend Möglichkeiten, der Welt ein wenig Licht zu schenken“. Wer einen Kalender haben möchte, kann einen bestellen. Bitte 3 Euro in Briefmarken an das Würzburger Jugendreferat und er kommt per Briefpost.
https://www.facebook.com/malteserjugend.bistum.wuerzburg/

Thundorf & friends wieder auf dem Farnsberg

WÜRZBURG. Sechsundfünfzig Kinder und Jugendliche und zwölf Gruppenleiter und Teamer waren mit dem diesjährigen Hüttenlager zu Gast auf dem Farnsberg in der bayerischen Rhön. Zum Auftakt feierte Diözesanjugendseelsorger Dekan Werner Kirchner den Lager- gottesdienst, bevor es an die Gestaltung der Lagershirts und der Lagerfahne ging. Auf dem Ausflugsprogramm des Lagers stand ein Besuch des Erlebnisparks in Steinau, ein ordentlicher reinigender Badespaß in Brückenau und ein Tag in der Kinder Akademie in Fulda. Nach einer zünftigen Nachtwanderung hieß es dann auch schon wieder Abschied nehmen – bis zum Diözesanjugendtreffen in Wildflecken.

Neuer Diözesanjugendführungskreis in Mainz gewählt

MAINZ. Im Juni fand die Diözesanjugendversammlung der Malteser Jugend in der Diözese Mainz statt. Gewählt wurden: Diözesanjugendsprecher Benedikt Schwarz, die stellvertretende Diözesanjugendsprecherin Andrea Walgenbach, der stellvertretende Diözesanjugendsprecher Hendrik Prass sowie die Jugendvertreter Romin Brosche und Niklas Liedtke. Der neue DJFK freut sich auf die Arbeit für die Malteser Jugend in der Diözese und möchte den eingeschlagenen Kurs von Wachstum und Aktivität fortsetzen. Auf der Veranstaltung offiziell als Gruppenleiter berufen wurden Andrea Walgenbach und Annika Gorup. Als neue Gruppenleiterassistenten unterstützen Hendrik Prass, Niklas Liedtke und Tobias Hoffmann.

Der Diözesanjugendführungskreis der Diözese Mainz (v. l. n. r): Pfarrer Johannes Zepezauer, Benedikt Schwarz, Hendrik Praß, Niklas Liedtke, Isabell Freifrau von Salis-Soglio, Andrea Walgenbach, Jürgen Seeger (nicht auf dem Bild: Romin Brosche)